



Übergabe der Petition am 9. November vor der Bildungsdirektion. In Stellvertretung der Bildungsdirektorin nahm Susanne Sorg von der Staatskanzlei die Petition entgegen. Die gebackenen Sterne mit dem fehlenden Zacken sollen darauf hinweisen, dass die Lohnanpassung der wohl wichtigste Schritt ist, um dem Personalmangel entgegenzuwirken. An der Übergabe beteiligt: Barbara Fleuti (Präsidentin VKZ), Gabriella Fink (Vorstand VKZ), Kurt Willi (Vizepräsident ZLV), Jolanda Pongelli (Geschäftsleiterin ZLV), Yvonne Tresp (VPOD), Fabio Höhener (Regionalsekretär VPOD).

Petition Kindergarten mit 2700 Unterschriften überreicht

Mit der Überreichung der Petition Kindergarten wollen wir ein Zeichen setzen. Wir fordern, dass die zuständigen Behörden bei der Lösung des Personalmangels auf der Kindergartenstufe einen Zacken zulegen!

Auf der Kindergartenstufe herrscht ein eklatanter Personalmangel. Dies nicht zuletzt, weil der Kanton für eine 100%-Anstellung nur 87% Lohn bezahlt. Eine kurzfristige Gesetzesänderung, die per 1. August 2015 in Kraft getreten ist, soll deshalb die Anstellung von Personen ohne Ausbildung ermöglichen. Das lehnen die Verbände VKZ, ZLV und VPOD ganz entschieden ab.

Der Kanton hat die Verpflichtung, genügend qualifiziertes Personal auszubilden und einen diskriminierungsfreien Lohn zu bezahlen. Er ist verantwortlich für die Rahmenbedingungen, welche eine professionelle Bildung garantieren.

Die drei Verbände haben auf Grund dieser Situation nach den Sommerferien die Petition Kindergarten lanciert. Diese wurde am Montag, 9. November 2015, mit 2700 Unterschriften der neuen Regierungsrätin Silvia Steiner übergeben. ■

Text: Gabriella Fink; Fotos: Roland Schaller, Jolanda Pongelli